

Elternabend Berufswahlvorbereitung

- 20.00 Begrüssung**
Projekt Neugestaltung 3.Sek
- 20.30 Vorstellen des Konzeptes**
Berufsberatung Herr S.Georgiadis/Frau P.Oswald SSA
- 21.00 Lehrlingsauswahl aus der Sicht der Wirtschaft**
Frau S.Zbinden Lehrlingskommission Gemeindeschreiber
Herr R.Koch, Berufsbildner
- 21.30 Pause**
- 21.45 Diskussion / Fragen im Klassenzimmer**
- 22.00 Ende der Veranstaltung**

1

Neugestaltung 3.Sek

Optimaler Einstieg ins Berufsleben und
weiterführende Schulen

Ziel der «Neugestaltung 3. Sek»

Die Schülerinnen und Schüler auf einen möglichst erfolgreichen Übertritt von der Sekundarschule in die Berufswelt und die weiterführenden Schulen vorbereiten (Bildungsratsbeschluss 12. Januar 2009).




«Ich finde es gut, beim Lernen selber mitbestimmen zu können. Der Stellwerk-Test brachte mir viel, weil ich danach genau wusste, wo ich mich verbessern muss. Besonders gut gefällt mir die Projektarbeit, da ich selbständig arbeiten kann»

3

Ziel der «Neugestaltung 3. Sek»






- Die Schülerinnen und Schüler **gezielt auf die Anforderungen der beruflichen Grundbildung und Mittelschulen vorbereiten**; die Grundlagen für einen möglichst erfolgreichen Übertritt in die anschliessende Ausbildung erarbeiten.
- Die **leistungs- und potenzialorientierte Förderung** ist von zentraler Bedeutung: Ausgehend von der schulischen Standortbestimmung mit dem Stellwerk-Test und der schultypenunabhängigen Leistungsbeurteilung sollen die Jugendlichen mit **gezielten Lernangeboten** darin unterstützt werden, sich im fachlichen und überfachlichen Kompetenzbereich zu verbessern und vorhandene Stärken auszubauen.
(Bildungsratsbeschluss 2009, S. 1).

4


 SCHULE WEHNTAL

Schule Mammutwis
Schule Rietli
Schule Schmittewis
Schule Schleinikon

Die verbindlichen Kernelemente der «Neugestaltung 3. Sek»

 <p>Schule – Berufsberatung Kooperation Familie, Schule und Berufsberatung</p>	 <p>Projektarbeit Überfachliche Kompetenz stärken</p>
 <p>Stellwerktest Schultypenunabhängiges Leistungsprofil</p>	 <p>Individuelle Profilierung Stärken ausbauen Lücken schliessen</p>
 <p>Standortgespräche Potenziale erkennen Ziele vereinbaren</p>	

5

 SCHULE WEHNTAL

Schule Mammutwis
Schule Rietli
Schule Schmittewis
Schule Schleinikon

Vorankündigung Elternabend Information Stellwerk/Standortgespräch

- Stammklassen A Montag, 31.Januar 11
- Stammklassen B Donnerstag, 3.Februar 11

6

SCHULE WEHNTAL Schule Mammutwis
Schule Rietli
Schule Schmittewis
Schule Schleinikon

Die Berufswahl

1. Ich lerne mich selber kennen
Was erwarte und wünsche ich?
Welches sind meine Interessen und Fähigkeiten?

2. Ich lerne die Berufswelt
Interessante Berufsfelder
Traumberufe
Merkmale der Berufe

3. Ich vergleiche mich mit der Berufswelt

Fragen Interessen Neigungen Begabungen Fähigkeiten	Berufsgruppen Berufe Tätigkeiten Anforderungen
--	---

7

SCHULE WEHNTAL Schule Mammutwis
Schule Rietli
Schule Schmittewis
Schule Schleinikon

Die Berufswahl

3. Ich erkunde bevorzugte Berufe und Ausbildungswege
Berufsleute als Auskunftgeber
Berufserkundung
Schnupperlehre

4. Ich überprüfe und entscheide
Checkliste zur
momentanen
Berufswahlsituati
Dein Berufswunsch und
zwei weitere

8

SCHULE WEHNTAL		Schule Mammutwis Schule Rietli Schule Schmittewis Schule Schleinikon
Berufswahlfahrplan		
	Schule	Eltern/Schüler
Herbst 10	•Ich-Findung (Neigungen, Wünsche, Fähigkeiten, Stärken, Schwächen)	•Erste Gespräche über Berufswünsche •ev.Berufsmesse Zürich
Winter 10/11	•Besuch der Berufsberatung •Einzelgespräche mit Berufsberatung (ca.15') •Berufserkundungen •Bewerbungsschreiben •Schriftlicher Lebenslauf •Interessenkompass	•Ev. Elternabend Berufsberatung •Evtl. Gespräche mit der Berufsberatung •Evtl. Berufserkundungen •Evtl. Schnupperlehren in den Ferien •Infoveranstaltung des BIZ
Frühling 11	•Schnupperlehrwoche (11.4. - 15.4.11) •Vorstellungsgespräch	•Immer im Gespräche bleiben •Berufsentscheid „reifen“ lassen
Sommer 11		•Beginn Lehrstellensuche
Herbst 11	Individuelle Begleitung	•Weitere Schnupperlehren •Bewerbungen •Abschluss Lehrvertrag
Frühling 12	•Besuch Berufsschule	
Sommer 12		•Beginn Lehre/Mittelschule

SCHULE WEHNTAL		Schule Mammutwis Schule Rietli Schule Schmittewis Schule Schleinikon
Daten		
• Oktober 10	Berufsinformationszentrum Oerlikon (BIZ)	
• 24. November 10	Berufsmesse Zürich	
• Ab November 10	Schulhaussprechstunden Berufsberatung	
• Ab November 10	Berufserkundungen	
• Dezember 10	Interessenkompass	
• 11. April – 15. April 11	gemeinsame Schnupperlehrwoche	
• Bis Sportferien	Schnupperlehre möglich mit Gesuch Schulleitung	
• Nach den Sportferien 11	weitere Schnupperlehren während der Schulzeit möglich	

Stationen auf dem Weg zum Lehrvertrag



Wir wünschen Ihnen als Eltern viel Kraft, Mut, Geduld und vor allem viel Gelassenheit in der schwierigen Zeit der Lehrstellensuche! Und denken Sie daran, manchmal kommt es ganz anders, als man denkt!



Ihren Kindern wünschen wir viel

und Viel Glück !!!



Berufsberatung

- Das Wort hat Herr Georgiadis!



aus: Journalist